



1K-Silikon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis neutral vernetzend

Für Innen und Außen

S 67



Eigenschaften

- ▶ Exzellente Metallhaftung - Ohne Vorbehandlung auf vielen Metallen
- ▶ Geruchsarm - Keine Geruchsbelästigung
- ▶ Nicht korrosiv gegenüber ungeschützten Metalloberflächen
- ▶ Gute chemische Beständigkeit (z.B. gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln) - Keine Schädigung durch aggressive Reinigung und Desinfektion
- ▶ Fungizid ausgerüstet - Widerstand gegen Schimmelbefall
- ▶ Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete

- ▶ Für Vergügungen in Reinräumen und Fertigungsräumen mit hohen Hygieneanforderungen, z.B. Elektronikbereich - Chipfertigung
- ▶ Für Vergügungen in Produktionsräumen von Arzneimitteln und anderen medizinischen Artikeln
- ▶ Für Vergügungen in Räumen mit hohen Hygieneanforderungen und häufigem Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln z.B. OP-Räume und medizinische Untersuchungsräume
- ▶ Für Vergügungen in Laborräumen
- ▶ Geeignet für Vergügungen in Krankenhäusern und lebensmittelverarbeitenden Betrieben
- ▶ Abdichten von Klima- und Lüftungsanlagen, z.B. Küchenabluftkanäle
- ▶ Abdichten von Fugen im Kühlhausbereich

Normen und Prüfungen

- ▶ Entspricht den Anforderungen des Brandverhaltens nach EN 13501: Klasse E
- ▶ Geprüft für Anwendungen im Reinraumbereich und nach DIN EN ISO 846 von ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg
- ▶ Geeignet für den Einsatz in RLT-Anlagen gemäß VDI 6022, Blatt 1
- ▶ Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- ▶ Das Produkt wurde in transparent C00, edelstahl C197 und RAL 9010 gemäß den Anforderungen des Bundesamtes für Risikobewertung (BfR), Kapitel XV (Silicone) und der US-Behörde für Lebens- und Arzneimittel (FDA), Kapitel 21 CFR 177.2600 hinsichtlich der Grenzwerte für extrahierbare und flüchtige Inhaltsstoffe überprüft und ist für den wiederholten Kontakt mit nicht-fetthaltigen Lebensmitteln geeignet. Zwingende Voraussetzung für eine Anwendung im Rahmen dieser Regelungen ist eine entsprechende Vorbehandlung des Vulkanisats, um extrahierbare und flüchtige Bestandteile vor Gebrauch zu entfernen.
- ▶ EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm
- ▶ Französische VOC-Emissionsklasse A+



► Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 31+35 geeignet

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,3
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, transparent, edelstahl [g/cm³]	~ 1,0
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 26
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,4
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 700
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 1,4
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 120
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 ¹

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (keine Ablüftezeit erforderlich) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acrylglas/PMMA	+ / 1217
Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	+
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / 1216 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1215
Edelstahl	+ / 1216
Faserzement	1215
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ / 1215 ¹
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+
Kupfer	+ ²
Messing	+ ²
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	-
Polyester	+
Porenbeton	1215

Putz	1215
PVC-hart	+ / 1217
PVC-weich-Folien	+
Weißblech	+
Zink, verzinktes Eisen	+

- 1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.
 2) Die Reaktion von Neutral-Silikonen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Durch die Wechselwirkung mit Chemikalien in flüssiger als auch gasförmiger Form wie zum Beispiel jod-, brom- oder aldehydhaltigen Stoffen kann am Dichtstoff eine Verfärbung auftreten. Ggf. sind im Vorfeld eines Einsatzes Versuche vorzunehmen!

Bei starker chemischer oder physikalischer Belastung der Fuge, bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

In Innenräumen ohne Tageslicht bzw. bei nur sporadischer künstlicher Beleuchtung können Alkoxy/Oxim/Amin Silikon-Dichtstoffe insbesondere in transparent und hellen Farben im Laufe der Zeit eine Vergilbung aufweisen. Es empfiehlt sich, sofern technisch möglich, in diesen Fällen Acetat-Silikone einzusetzen.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Anmerkung zur Verarbeitung des Farbtons "Edelstahl": Bitte beachten Sie, dass beim "Modellieren" des Silikons, d.h. wenn Silikonschichten übereinander geschoben werden (wie z.B. im Eckbereich), dunkle deutlich sichtbare Trennlinien entstehen. Diese Linien sind durch anschließendes Glätten nicht mehr zu beseitigen. Dieser Effekt tritt ausschließlich im Farbton "Edelstahl" auf. Die Ursache hierfür liegt im Farbpigment, welches den Metalleffekt erzeugt. Dies ist eine typische Produkteigenschaft im Farbton "Edelstahl" und stellt keinen Produktmangel dar. Um diesen Effekt zu vermeiden, ist beim Glätten darauf zu achten, dass keine Silikonschichten übereinander geschoben werden.

Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit einem geeigneten Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

Anwendungshinweise

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

Glänzende Farben

	310 ml Kartusche	580 ml Alu-Folienbeutel
 edelstahl	S67-04-C197	S67-08-C197
 transparent	S67-04-C00	S67-08-C00
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	600

Matte Farben

	310 ml Kartusche	580 ml Alu-Folienbeutel
 grau	S67-04-C02	S67-08-C02
 manhattan	S67-04-C43	S67-08-C43
 RAL 7035	S67-04-C7035	S67-08-C7035
 RAL 9002	S67-04-C9002	S67-08-C9002
 RAL 9010	S67-04-C9010	S67-08-C9010
 RAL 9016	S67-04-C9016	S67-08-C9016
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	600

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen. Für eine exakte Farbdarstellung fordern Sie bitte unsere original Farbmuster an.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Markenhinweise

EMICODE® ist eine eingetragene Marke der GEV e. V. (Düsseldorf)

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.